

Ein Freund, eine Freundin ist jemand...

Zielgruppe

- 2. Zyklus

Kompetenzen

- SuS können benennen, was eine Freundschaft ausmacht.

Arbeits- und Sozialformen

- Gruppenarbeit
- Plenum
- Einzelarbeit

Zeitfenster

- 1-2 Lektionen

Vorbereitung/Material

- 2 Plüschröhre pro SuS
- AB «Ein Freund, eine Freundin in jemand, mit dem ich...»
- AB «Freundschaft im Gedankennetz»
- AB «Wortkarten für das Gedankennetz»
- AB «Meine Freundschafts-Pinnwand»



Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
20'	<p>Einstieg: Was machen Freunde zusammen? Gemäss der Anleitung bauen sich alle SuS zwei eigene Figuren. Danach spielen die SuS in Kleingruppen einander ein paar Freundschaftsszenen (Was machen gute Freunde miteinander?) vor. Sie können mit den Figuren auch Standbilder erstellen und sich gegenseitig raten lassen, was gemeint ist.</p>	2 Plüschröhre AB «Ein Freund, eine Freundin in jemand, mit dem ich...»
20'	<p>Alle Gruppen erhalten danach je eine Kopie des Gedankennetzes und einen Satz Wortkarten, um sich mit dem Begriff der «Freundschaft» auseinanderzusetzen. Nachdem die Karten ausgelegt wurden, wählen die SuS der Reihe nach je einen Begriff, den sie ins Gedankennetz legen. Die Karten sollen so angeordnet werden, dass die Begriffe, die sehr nah zum Wort Freundschaft gehören, auch möglichst nah an das Zentrum gelegt werden. Die, die nichts oder weniger mit dem Begriff zu tun haben, werden weiter weg oder an den Rand gelegt. Die SuS begründen ihre Entscheidungen und diskutieren über die verschiedenen Aspekte von Freundschaft. Fehlende, wichtige Begriffe können auf leere Karten ergänzt werden.</p>	Pro Gruppe eine Kopie der AB

15'	<p>Wenn alle Gruppen fertig sind, sehen sich alle die ausgelegten Netzwerke an und diskutieren im Plenum, welche Beobachtungen und Erfahrungen gemacht wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was war in der Diskussion spannend? - Wo bestehen Unterschiede innerhalb der Gruppe und zwischen den Gruppen? - Wo sind Gemeinsamkeiten innerhalb der Gruppe und zwischen den Gruppen? - Was wäre die Welt ohne Freundschaft? - ... 	
10'	In Einzelarbeit bearbeiten die SuS zum Abschluss das AB «Meine Freundschafts-Pinnwand». Jeder hält für sich die 10 Eigenschaften fest, die für ihn/sie besonders wichtig sind in einer Freundschaft.	AB «Meine Freundschafts-Pinnwand»
10'	Abschlussreflexion im Plenum: Man sagt: «Wer gute Freunde möchte, muss selber einer sein». Was bedeutet dieser Satz?	

Quelle:

- Gesund und munter, Freundschaft, Heft 33/2019, BZgA
<https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/gesund-und-munter/> Download (17.1.2020).

Adressen, Links für weitere Unterstützung

- Information und Prävention
 - o Berner Gesundheit
<http://www.bernergesundheit.ch/waswirtun/gesundheitsfoerderungpraevention/>
- Beratung
 - o Berner Gesundheit
<http://www.bernergesundheit.ch/waswirtun/suchtberatung/>

Mailadresse für Feedbacks:
praevention@beges.ch

Ein Freund, eine Freundin ist jemand, mit dem ich ...



Mit Freundinnen und Freunden kann man
viel gemeinsam tun und erleben.

Lasst die beiden Figuren davon erzählen.



Bau dir deine eigenen Figuren

- Dafür brauchst du zwei kurze und zwei lange Plüschröhre.
- Knicke einen langen Draht in der Mitte um.
- Lege zwei Finger in die Knickstelle und verdrehe darunter die beiden

Drahtenden dreimal miteinander, die beiden Restenden sind die Beine.

- Nun nimm den kurzen Draht und wickle ihn einmal um den Hals. Fertig ist die erste Figur.
- Nun baue ebenso deine zweite Figur.

Tischtheater

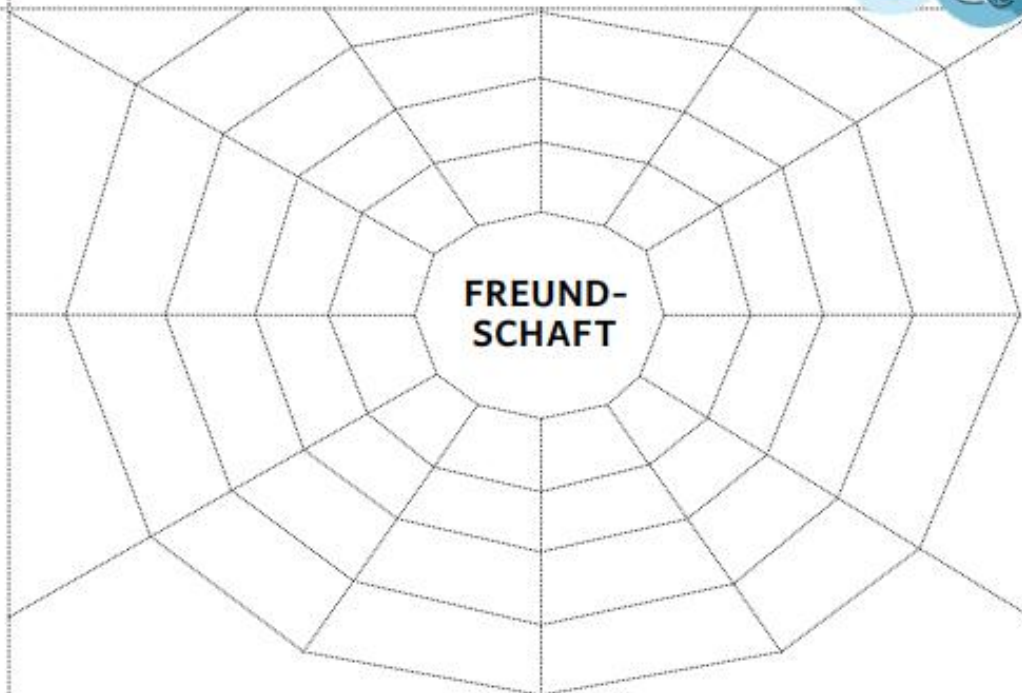
Spielt gemeinsam mit euren Figuren ein paar Freundschaftsszenen nach:

- Was machen gute Freunde miteinander?

- Stellt mit euren Figuren Standbilder auf, lasst euch gegenseitig raten, was gemeint ist oder erzählt euch davon.

Quelle: Gesund und munter, Freundschaft, Heft 33/2019, BZgA <https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/gesund-und-munter/>

„Freundschaft“ im Gedankennetz



Ein solches Gedankennetz kann beim gemeinsamen Nachdenken helfen. Und das geht so:

1. Auf dem Ausschneidebogen (Material 4.2) findet ihr viele Karten, die etwas mit Freundschaft zu tun haben. Schneidet sie aus und legt sie für alle sichtbar aus.
2. In der Mitte des Gedankennetzes steht das Wort „FREUND-SCHAFT“. Nehmt nun abwechselnd eine Wortkarte und überlegt:
 - Passt sie ganz nahe zu Freundschaft oder eher weiter weg?
 - Legt eure Karte und begründet, warum ihr so entschieden habt. Nun ist der Nächste dran.
 - Wenn euch weitere Worte einfallen, schreibt sie auf die freien Karten und legt diese auch ins Gedankennetz.



Grübel-Aufgabe

- Wie wäre die Welt ohne Freundschaft?



Quelle: Gesund und munter, Freundschaft, Heft 33/2019, BZgA <https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/gesund-und-munter/>

Wortkarten für das Gedankennetz „Freundschaft“



Vertrauen	sportlich
tierlieb	sich helfen
spielen	Verantwortung
Liebe	coole Klamotten
lachen	keine Gewalt
Geld haben	Neid
streiten	verstehen
Geduld	Gewalt
sich einsetzen	trösten
hinsehen	kämpfen
der Einzige sein	raufen
Geheimnisse haben	vertragen

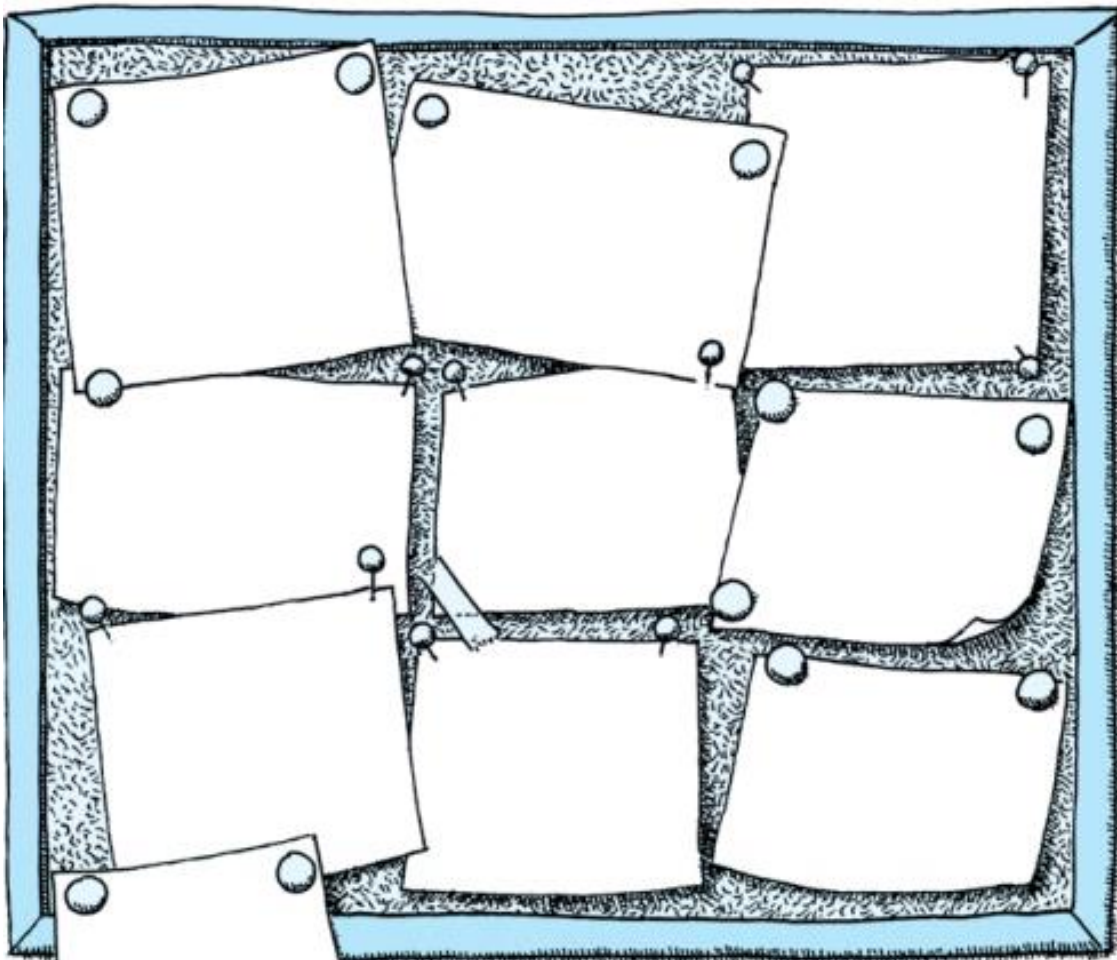
Quelle: Gesund und munter, Freundschaft, Heft 33/2019, BZgA <https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/gesund-und-munter/>

Meine Freundschafts-Pinnwand



Du hast mit den anderen Kindern im „Gedankennetz“ viel über Freundschaft nachgedacht:

1. Welche zehn Eigenschaften sind dir besonders wichtig?
2. Schreibe sie auf die Zettel deiner Pinnwand.



Grübel-Aufgabe

Man sagt: „Wer gute Freunde möchte, muss selber einer sein.“

- Was bedeutet dieser Satz für dich/für euch?
- Schaut noch einmal eure Freundschafts-Pinnwände an.

Gesund und munter, Freundschaft, Heft 33/2019, BZgA <https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-schulform-sortiert/gesund-und-munter/>